

Nr. 3314 /J

II-6675 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989 -02- 2 8

## A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch  
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betr. Mitarbeit Österreichs in der Meteorologischen Weltorganisation (WMO)

Im Rahmen der Mitarbeit Österreichs in den internationalen Organisationen, insbesondere den dem System der Vereinten Nationen angehörenden Spezialorganisationen, kommt auch der Mitarbeit Österreichs in der Meteorologischen Weltorganisation (WMO) eine besondere Rolle und Bedeutung für die internationale Präsenz Österreichs zu.

Eine intensive Teilnahme an den Arbeiten der WMO bietet Österreich die Möglichkeit, für seine wissenschaftlichen Entwicklungen auf diesem Gebiet aus den in diesem Rahmen gewonnenen Erfahrungen Gewinn zu ziehen.

Eine solche qualifizierte Form österreichischer Mitarbeit erfordert aber auch eine entsprechende österreichische Präsenz im Sekretariat bzw. in den Leitungsgremien dieser Organisation.

Aus diesem Grund richten die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die nachfolgende

## A N F R A G E

1. Auf welchen Gebieten liegt derzeit der Schwerpunkt der österreichischen Mitarbeit in der WMO?
2. An welchen Programmen bzw. Projekten der WMO nimmt Österreich derzeit teil?

- 2 -

3. Wie hoch war der finanzielle Aufwand Österreichs für die Teilnahme an WMO Programmen und Projekten in den Jahren 1987 und 1988?
4. Wie viele Bedienstete des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sind mit Angelegenheiten der WMO befasst, bzw. welche Dienststelle Ihres Bundesministeriums besorgt die Angelegenheiten der WMO (Abteilung, Referat)?
5. Wie viele Dienstposten der WMO sind derzeit mit Österreichern besetzt, bzw. wie viele österreichische Staatsbürger sind gegenwärtig insgesamt im Rahmen der WMO als Beamte tätig?
6. Welches ist der höchste Dienstposten (Dienststrang), den ein Österreicher im Rahmen der WMO bekleidet?
7. Welche Funktionen üben österreichische WMO Beamte derzeit im Hauptquartier bzw. in den diversen regionalen Dienststellen der WMO aus?
8. Wie viele österreichische Experten hat die WMO in den beiden letzten Jahren (1987 und 1988) beschäftigt, und bei welchen Projekten sind diese zum Einsatz gekommen?
9. Welche Vorsorge hat das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung dafür getroffen, dass sich österreichische Staatsbürger um Dienstposten bei der WMO bewerben können, bzw. welche Schritte hat es unternommen, um Kandidaturen österreichischer Staatsbürger zu fördern?
10. Welchen Leitungsorganen der WMO gehört Österreich derzeit an?
11. Wie oft hat Österreich dem Exekutivrat (Executive Committee) der WMO seit dem Beitritt Österreichs zu dieser Organisation angehört?